

Lehrreich urlauben

SIMONE WERNER

Nach Mallorca in den Urlaub fahren und etwas schlauer nach Hause kommen, als man aufgebrochen ist. Das geht tatsächlich und wird in Deutschland als Bildungsurlaub, Arbeitnehmerweiterbildung, Bildungsfreistellung oder Bildungszeit sogar noch bezuschusst. Die Kosten teilen sich Arbeitnehmer (Seminargebühren, Anreise, Unterkunft, Verpflegung) und Arbeitgeber (Lohnfortzahlung). Meist fünf Tage lang werden Arbeitnehmer von ihrem Unternehmen freigestellt und dürfen sich zu einem selbst ausgewählten Thema weiterbilden und währenddessen ein bisschen Insel-Feeling genießen.

UNTERSCHIEDLICHE REGELUNGEN

Als erstes Bundesland hat Hamburg schon 1974 ein Bildungsurlaubsgesetz erlassen. Mittlerweile gibt es auch in den anderen Bundesländern Landesgesetze, mit Ausnahme von Bayern und Sachsen. Welche Voraussetzungen normale Arbeitnehmer (nicht Selbstständige, Rentner oder Studenten) erfüllen müssen, um Anspruch auf Bildungsurlaub zu haben, wie viele Tage dieser maximal gehen kann, welche Fristen für die Antragstellung gelten und welche Behörde jeweils zuständig ist, können Sie unter bit.ly/bildungsurlaubBundesländer prüfen. Achtung: Nicht der Wohnort ist entscheidend, sondern stets das Bundesland, in dem die Arbeitsstelle liegt.

SONDERREGELUNGEN

Für einige Angestellte gelten Sonderregelungen: Auszubildende etwa dürfen zwar Bildungsurlaub nehmen, allerdings zum Teil nur beschränkt auf Inhalte zu politischer Bildung und in einem anderen Zeitumfang als andere Arbeitnehmer. Während einzelne Bundesländer Beamte explizit vom Recht auf Bildungsurlaub ausgeschlossen haben, haben andere Kommunal- und Landesbeamte Anspruch auf den Sonderurlaub.

Auch wenn man in einem Kleinbetrieb mit weniger als fünf Beschäftigten arbeitet, kann der Arbeitnehmer den Antrag auf Bildungsurlaub in einigen Bundesländern ablehnen. Ein Betrieb kann die Beteiligung der Belegschaft am Bildungsurlaub auch auf einen bestimmten Prozentsatz an Mitarbeitern limitieren.

Zudem sind die Voraussetzungen bezüglich der Mindestbeschäftigungsdauer eines Angestellten in einem Betrieb von Bundesland zu Bundesland verschieden. Einen guten Überblick zu den in den einzelnen Regionen geltenden Besonderheiten bietet die Tabelle unter bit.ly/Tabelle_Bildungsurlaub (etwas herunterscrollen!).

Als nächsten Schritt sollten Arbeitnehmer prüfen, ob ihr auf Mallorca stattfindendes Wunschseminar in dem Bundesland, in dem sie beschäftigt sind, anerkannt wird. Vor allem in Nordrhein-Westfalen gibt es aufgrund einer in den dortigen Gesetzen festgelegten

Deutsche Arbeitnehmer haben meist Anspruch auf Bildungsurlaub. Unter Umständen auch auf Mallorca. Was dafür zu tun ist, welche Kurse es auf der Insel gibt und was sie kosten

INFORMATION

Den richtigen Bildungsurlaub finden

Gesetzgebung im eigenen Bundesland checken:
bit.ly/bildungsurlaubBundesländer

Sonderregelungen je nach Bundesland prüfen:
bit.ly/TabelleBildungsurlaub

Mallorca-Angebote:
bit.ly/4ekxmnd

Insel-Angebote des Lohmarer Instituts (Auswahl):
bit.ly/AngeboteLiwEv

Sprachkurse von Die Akademie:
bit.ly/SprachkursDieAkademie



In den meisten Fällen werden Arbeitnehmern fünf Tage Bildungsurlaub gewährt. FOTO: ANDREA WARNECKE/DPA

Grenze von 500 Kilometern häufig Probleme bei der Anerkennung von auf der Insel stattfindenden Seminaren.

ANGEBOTE AUF MALLORCA

Eine Liste der Angebote findet sich etwa auf einer Karte unter bit.ly/4ekxmnd: Durch Drücken auf das +-Symbol, zoomen sie Mallorca heran (Bitte Firefox nutzen, bei Chrome gab es beim MZ-Test Probleme). Einfacher ist der Weg aber über die Hauptseite bildungsurlaub.de und das Anklicken der drei schwarzen Balken links oben. Dann unter „Seminare“ bei „Ort“ „Palma, Spanien“ auswählen, beim Umkreis 70 km einstellen und die Karte so verziehen, dass man Mallorca vollständig sieht. Letztere Ansicht hat zudem den Vorteil, dass man noch genauer filtern kann, etwa nach Themenbereich, Bundesland, in dem das Seminar genehmigt werden soll, oder dem Monat und Jahr, in dem es stattfindet.

Beide Ansichten zeigen aktuell 28 Seminare auf Mallorca, der Großteil davon (22) findet in Palma statt. Darunter sind sowohl Intensiv-Sprachkurse als auch Seminare mit den Titeln „Trauminsel Mallorca?! – Die ‚Insel der Deutschen‘ im Konflikt zwischen Naturschutz und Tourismus“, „Palma de Mallorca – im Spannungsfeld zwischen Overtourism und nachhaltiger Stadtentwicklung“ oder „Mallorca: Bewegung und Entspannung gegen Stress und Abgespanntheit“.

Die Preise der auf bildungsurlaub.de aufgelisteten Nicht-Sprachkurs-Angebote liegen zwischen 680 und 1.249 Euro. Ein Anbieter von Mallorca-Seminaren ist zum Beispiel schon seit Jahren das Lohmarer Institut für Weiterbildung e. V. Auf der Website (bit.ly/AngeboteLiwEv) finden sich wichtige Details, etwa dass es für das Seminar „Trauminsel Mallorca?! – Die ‚Insel der Deutschen‘ im Konflikt zwischen Naturschutz und Tourismus“ (6. bis 12.10.) aktuell nur noch Wartelisten-Plätze gibt. Auf MZ-Anfrage weisen die Verantwortlichen zudem darauf hin, dass für das Jahr 2025 folgende Seminare rund um Cala Llobards geplant sind, die sich jedoch noch nicht im Netz finden: „Im Gleichgewicht sein durch Pilates für Fortgeschrittene“ (10.5. bis 17.5.2025), „Beweglich sein“ (17.5. bis 24.5.2025),

„Strahlende Präsenz mit Iyengar-Yoga und Schauspiel“ (6.9. bis 13.9.2025) und „Tai Chi“ (13.9. bis 20.9.2025).

Wie sowohl aus den Informationen auf der Website bildungsurlaub.de als auch der des Lohmarer Instituts hervorgeht, werden die Seminare in bestimmten Bundesländern sicher anerkannt, bei anderen sei die Anerkennung „möglich“ beziehungsweise werde „auf Wunsch beantragt“, so wörtlich.

ANMELDUNG

Die Anmeldung für ein Seminar erfolgt direkt beim Anbieter, etwa dem Lohmarer Institut (wie genau, siehe Dokument „Schritte zum Bildungsurlaub“ bei den Seminaren). Unter „Bildungsurlaubs-Bescheinigung für den Arbeitgeber“ gibt es das Formular für den Arbeitgeber wie auch das detaillierte Programm. Wichtig für die oben genannten Veranstaltungen in Cala Llobards 2025 ist dann auch der Abschnitt „Zielgruppe“. Laut einem Sprecher des Lohmarer Instituts ist es gerade bei Veranstaltungen, die mit Sport oder Bewegung zu tun haben, oft verpflichtend, dass man die erlernten Kenntnisse für seine berufliche Tätigkeit auch benötigt. In Sachen Sport gilt das in der Regel für Mitarbeiter in gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufen. Oft seien Arbeitgeber auf Nachfrage aber auch kulant.

SPRACHKURSE

Bei der Anerkennung von Sprachkursen gebe es in der Regel keine Probleme. Aktuell sind bei bildungsurlaub.de etwa solche von Ele Usual Mallorca oder Maxx Institutes aufgelistet. Die Spanischkurse von Ele Usual Mallorca für die Niveaustufen A2 und B1 mit 30 Stunden pro Woche schlagen mit 535 Euro zu Buche, die von Maxx Institutes mit 310 Euro.

Auch „Die Akademie“ bietet seit 1998 Bildungsurlaube an. Der Kurs mit 30 Stunden wöchentlich für verschiedene Niveaustufen kostet 285 Euro. Darin enthalten sind Anmeldegebühr, Kursmaterial, Zertifikat und Verpflegung in den Pausen. Auf Wunsch kümmern sich die Mitarbeiter darum, dass Teilnehmer in einer Gastfamilie unterkommen.